

Reinigungs- und Pflegeanleitung

für Teppichböden aus Wolle mit textilen Zweitrücken

Halbmond Teppichwerke GmbH

Belagsart: 80% Wolle, 20% Polyamid

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch ausreichend große Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese müssen regelmäßig gereinigt oder gewechselt werden, um ihren Zweck langfristig erfüllen zu können.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

2.1 Bei geringer Beanspruchung ist für Woll-Teppichböden Staubsaugen mit glatter Bodendüse zu empfehlen, um Verfilzungseffekte auszuschließen.

2.2 Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel aus tieferliegenden Florbereichen. Aufgrund der intensiven Mechanik darf diese Methode für Woll-Teppichböden nur in stärker beanspruchten oder verschmutzten Bereichen angewendet werden, wobei die Bürste des Saugers auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einzustellen ist.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Losen Schmutz absaugen, Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, nicht verreiben. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern den schonenden Fleckentferner *Alibaba* in Verbindung mit einem geeigneten Mikrofaser-Tuch. *Alibaba* nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei hartnäckigen Flecken Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen.

4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

4.1 Trockenreinigung

Die Trockenreinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages auch die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehbarkeit des Boden während des Reinigungsvorganges erhalten bleibt. Besonders geeignet ist das System für Belagskonstruktionen, bei denen eine Nassreinigung nicht möglich oder nicht empfehlenswert ist. Teppichböden mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem *Carpetlife Bürstsauger*) gründlich absaugen. *Carpetlife Granulat* gut durchmischen und gleichmäßig auf die verschmutzten Bereiche aufstreuen. Das Granulat mit einem geeigneten Bürsteneinmassiergerät (z.B. dem *Multi Clean 350*) unter Verwendung der für den Belag geeigneten weißen Walzenbürsten gründlich in Längs- und Querichtung einarbeiten. Bei der Reinigung abschnittsweise vorgehen, d.h. das Reinigungsgranulat in Teilflächen aufstreuen und einarbeiten. Nach dem Trocknen (ca. 1 Stunde) das *Carpetlife Granulat* mit dem darin gebundenen Schmutz mit dem *Multi Clean350* auf der Gesamtläche aufnehmen oder mit einem *Carpetlife Bürstsauger* absaugen. Auf rechtzeitiges Entleeren des Auffangbehälters bzw. Wechseln des Staubbeutels achten. In stark verschmutzten Bereichen den Belag ggf. mehrfach bearbeiten. Hartnäckige Flecken mit einem geeigneten Fleckentferner nachbehandeln.

4.2 Nassreinigung (nur im Ausnahmefall!)

Bei vollflächig verklebten Woll-Teppichböden *Teppichreiniger Konzentrat* im Verhältnis 1:60 bis 1:70 (150 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen und mit einem *Sprühsauger* auf den Boden aufsprühen und wieder absaugen, wobei der Schmutz aus dem Polmaterial herausgespült wird. Durchnässungen sind zu vermeiden, daher im einstufigen Sprühextraktionsverfahren (Sprühen und Saugen in einem Arbeitsgang) arbeiten oder die Belagsoberfläche im ersten Schritt mit Hilfe eines Pump-/Drucksprühers (nicht mit dem Sprühextraktionsgerät!) mit der Reinigungslösung einsprühen und im zweiten Schritt mit klarem Wasser einstufig sprühextrahieren. Nassgereinigte Teppichböden erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten. Zur Reinigung von Belägen, die eine feuchtigkeitsempfindliche Verklebung aufweisen oder verspannt, fixiert bzw. lose verlegt wurden, ist das Sprühextraktionsverfahren in der Regel nicht anwendbar. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern unsere anwendungstechnische Beratung. Nassgereinigte Teppichböden erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten!

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Erstellt: CC-12.10
Geändert: CC-03.17